

ESF - APH Ausbildung

Ausbildung zum Altenpflegehelfer bzw. zur Altenpflegehelferin



Ort : RH	Zielgruppe : Arbeitslose < 25 Jahre	Starttermine : 01.09.2006
Träger : CAB	Dauer : 12 Monate	erstes Bewerbungsverfahren: Donnerstag, 27. Juli 2006 14.30 Uhr Caritas Fachseminar für Altenpflege, Rheine
Laufzeit: 01.09.2006 - 31.08.2007	Teilzeit : nein	
Seminaradresse : Caritas Fachseminar für Altenpflege Devesburgstraße 6 48431 Rheine	Nachbesetzung : bis 15.09.06	Inhalt
	Gruppenstärke : 19 TN	
	Zeiten : 8.00 Uhr - 14.15 Uhr während der Theorieblöcke Schichtdienst während der Praxisblöcke	
Zuständig FM/AV :	Ansprechpartner : Petra Berger 05971 / 12442 altpflegeschule-rheine@caritas-bildungsnetz.de Seminarleitung Rheine Irmgard Hermes 05971 / 12442 altpflegeschule-rheine@caritas-bildungsnetz.de Sozialpädagogische Begleitung	

Zielgruppe: engagierte Frauen und Männer (i.d.R. < 25 Jahre) mit Hauptschulabschluss 10A (oder 9 mit abgeschlossener Berufsausbildung)
 Vollendung des 16. Lebensjahres
 persönliche und gesundheitliche Eignung zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit in der Altenpflegehilfe

Maßnahmenziele: Qualifizierung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in
 Bei erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in

Methoden: Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in auf der Basis des Lernfeldkonzeptes.

Inhalte: siehe APRO-APH, Stand 12.04.2006

- Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Aufsicht einer Pflegefachkraft erforderlich sind

Hierzu zählen insbesondere:

1. die fachkundige umfassende Grundpflege älterer Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Berücksichtigung ihrer Selbstständigkeit einschließlich ihrer Fähigkeiten und Ressourcen zur Selbstpflege auf der Grundlage der von einer Pflegefachkraft erstellten individuellen Pflegeprozessplanung.
2. die Mitwirkung bei der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation unter Anleitung einer Pflegefachkraft
3. die Mitwirkung bei der Erhebung von Daten des zu Pflegenden und deren Dokumentation
4. die Mithilfe zur Erhaltung und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung sowie der Erhaltung und Förderung sozialer Kontakte
5. die Anregung und Begleitung von Familien- und Nachbarschaftshilfe.

Ergebnisse: Nach erfolgreicher schriftlicher, mündlicher und praktischer Prüfung kann die berufliche Tätigkeit in der Altenpflegehilfe aufgenommen werden.
 Bei besonderer Eignung ist eine Integration in einen Kurs der dreijährigen Altenpflegeausbildung möglich.
 Nach erfolgreichem Abschluss ist die 3jährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in möglich.

Bemerkungen: Im Rahmen des Zuwendungsbescheides des Versorgungsamtes Essen wurde 1,0 Stelle für sozialpädagogische Begleitung bewilligt.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Mehraufwandsentschädigung von 120,- € pro Monat zusätzlich zum Arbeitslosengeld II.

Die Akquise geeigneter TeilnehmerInnen bezüglich deren formaler und persönlicher Eignung wird durch spezielle Bewerbungsverfahren durch das Fachseminar (erster Termin: s.o.) abgerundet. Eine Bewerbung mit Nachweis des Schulabschlusses (mind. 10A) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.